

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 1. April 1985, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte dauert das niederschlagsfreie, meist sonnige Wetter auch heute an. Mäßige Höhenwinde aus Südwest bis Nordwest bringen Durchzug einzelner Wolkenfelder. Die Nullgradgrenze steigt untertags auf etwa 2500 m Höhe.

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung führen auch heute mehrfach zu Selbstauslösung von Lawinen, die vor allem in den Mittags- und Nachmittagsstunden und unter besonnten Abbruchgebieten für exponierte, höher gelegene Verkehrswege eine örtliche Gefahr bringen.

In den Tourengebieten ist weiterhin der allgemein schlechte Schneedeckenaufbau zu beachten, wobei in nord- und ostseitigen Steilhängen oberhalb der Waldgrenze höchste Vorsicht geboten ist. Zusätzlich verursachen die Windverfrachtungen in den Kammlagen und die tageszeitliche bedingte Aufweichung der Schneedecke eine örtlich erhebliche bis sehr große Schneebrettgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpp.